

3. Summerschool der Doktoratsschule Fachdidaktik

Interdisziplinäres DoktorandInnenkolloquium

Mag. Lisa Paleczek

Betreuerin: Univ.-Prof. Dr. Barbara Gasteiger-Klicpera

Reading and Language Abilities in First and Second Language Learners in the Context of increasing Diversity at Elementary Schools

Geplant ist es das vorliegende Dissertationsvorhaben als publikationsorientierte Arbeit im interdisziplinären Doktoratsstudium der URBI Fakultät im Rahmen des Faches Inclusive Education einzureichen. Die englischsprachige Arbeit wird sechs wissenschaftliche Artikel umfassen, wovon vier schon in peer-reviewten internationalen Journals publiziert wurden, eines bereits mit Revisions angenommen wurde und ein weiterer sich unter Review befindetet. Die Dissertation beginnt mit einem theoretischen Artikel zum Thema Inklusion im österreichischen Schulsystem (Paleczek, Krammer, Ederer, & Gasteiger-Klicpera, 2014) und beleuchtet danach die Diagnose des sonderpädagogischen Förderbedarfs in Österreich genauer, wobei unter anderem herausgefunden wurde, dass die Diagnosestellung teilweise auch auf dem nicht Beherrschen der deutschen Sprache beruht (Krammer, Gebhardt, Rossmann, Paleczek, & Gasteiger-Klicpera, 2015). In weiterer Folge wird auf die Beurteilung von Lese- und Sprachkompetenz von Volksschülerinnen und -schülern mit Erstsprache Deutsch (L1 Deutsch) und anderen Erstsprachen als Deutsch (L2 Deutsch) näher eingegangen indem zuerst untersucht wird inwieweit die Ergebnisse von standardisierten Tests, LehrerInnenurteile und die Selbstbeurteilung der Kinder zusammenhängen (Paleczek, Seifert, Schwab, & Gasteiger-Klicpera, 2015). Im vierten Artikel wird konkret auf die Akkuratheit von LehrerInnenurteilen eingegangen bzw. Einflussfaktoren auf diese untersucht (Paleczek, Seifert, & Gasteiger-Klicpera, accepted). Die tatsächlichen Leistungen in standardisierten Lese- und Sprachtests sind im Fokus des fünften Artikels (Paleczek, Schwab, Seifert, Tanzer, & Gasteiger-Klicpera, submitted). Hierbei konnte unter anderem festgestellt werden, dass Kinder mit L2 Deutsch ihren Peers im Wortschatz um rund zwei Jahre hinterher hinken. Diese Erkenntnis leitet über zum sechsten Artikel, der sich mit Vorschlägen zu wortschatzbasiertem Leseunterricht in heterogenen Volksschulklassen beschäftigt (Seifert, Kulmhofer, Paleczek, Schwab, & Gasteiger-Klicpera, 2016).

Einer der Artikel (Paleczek et al., accepted) soll nach einem kurzen Überblick über das Gesamtvorhaben näher vorgestellt werden. Diese Studie hatte zum Ziel, Variablen auf individueller und

Klassenebene zu untersuchen, die möglicherweise die Akkuratheit der LehrerInnenurteile der Lesefähigkeiten (Dekodieren und Leseverständnis) von Zweit- und DrittklässlerInnen beeinflussen könnten. Dazu wurden Daten von 1465 SchülerInnen und 86 LehrerInnen erhoben. Aufgrund der verschachtelten Struktur der Daten wurde eine Multilevel Regressionsanalyse angewendet. Die Ergebnisse ergaben, dass etwa 5% der Varianz in der Beurteilungsgenauigkeit auf der Klassenebene zu finden sind. Allgemein wurde das Leseverständnis von den LehrerInnen akkurater beurteilt als die Dekodierfähigkeiten. SchülerInnen mit schwächeren Leistungen wurden weniger akkurat beurteilt. Die Akkuratheit des LehrerInnenurteils war höher in kleinen Klassen und für SchülerInnen mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Es konnte beobachtet werden, dass die Exaktheit im LehrerInnenurteil des Leseverständnisses über die Jahre hinweg wuchs (höher in der 3. Schulstufe und am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe). Darüber hinaus beurteilten die LehrerInnen das Leseverständnis der Kinder mit L2 Deutsch weniger akkurat. Die Ergebnisse werden im Anschluss bzgl. ihrer Auswirkungen auf die Bedürfnisse in der LehrerInnenausbildung diskutiert.

Krammer, M., Gebhardt, M., Rossmann, P., Paleczek, L., & Gasteiger-Klicpera, B. (2014). On the diagnosis of learning disabilities in the Austrian school system: Official directions and the diagnostic process in practice in Styria/Austria *Alter European Journal of Disability Research*, 8 (1), 30-39.

Paleczek, L., Krammer, M., Ederer, E., & Gasteiger-Klicpera, B. (2015). Inclusion of children identified as having special educational needs (SEN) within the Austrian compulsory educational system. *Revista Da Investigação às Práticas*, 5 (2), 20-43.

Paleczek, L., Seifert, S., Schwab, S., & Gasteiger-Klicpera, B. (2015). Assessing reading and spelling abilities from three different angles – correlations between test scores, teachers' assessment and children's self-assessments in L1 and L2 children. *Procedia - Social and Behavioral Sciences* 174,2200-2210. doi:10.1016/j.sbspro.2015.01.876

Paleczek, L., Seifert, S., & Gasteiger-Klicpera, B. (accepted with revisions). Influences on Accuracy of Teachers' Judgments of Reading Abilities in Second and Third Grade Students: A Multilevel Analysis. *Psychology in the Schools*.

Paleczek, L., Schwab, S., Seifert, S., Tanzer, N., & Gasteiger-Klicpera, B. (submitted). Reading and Language Abilities in First and Second Language Learners: First Language above and beyond other Student and Class Variables? *Reading Psychology*.

Seifert, S., Kulmhofer, A., Paleczek, L., Schwab, S., & Gasteiger-Klicpera, B. (2016). Suggestions for vocabulary focused reading lessons for mainstream classrooms addressing both L1 and L2 learners. *Early Childhood Education Journal*. DOI: 10.1007/s10643-015-0762-x.